

## Es sind verrückte Zeiten.

Soviel ist sicher. Zeiten voller Verzicht, voller Sorgen, aber auch Zeiten voller Zeit. Zeit, um ganz bewusst Zwischenmenschlichkeit zu etablieren, um gewohnte Muster zu überdenken und Pläne zu schmieden. **All jenen, die momentan mehr zu tun haben als sonst, möchten wir an dieser Stelle Bewunderung aus- und Mut zusprechen.**

Auch wir vom Thüringer Ökoherz e.V. arbeiten von unseren heimischen Küchentischen aus (bis auf mindestens eine Person, die wacker im Büro Stellung hält). Erreichbar sind wir aber alle weiterhin unter unseren üblichen Telefonnummern. Alle, denen momentan etwas mehr Ruhe gegönnt ist können auf eine Vielzahl von Online-Angeboten zurückgreifen – Webinare für eine eigene Speisepilzzucht, Online-Kongresse für die Gesellschaftswende, digitales Kennenlernen der Nachbarn... Die Liste ist lang und dennoch sollten wir nicht vergessen: am wohlthuendsten ist immer noch ein Spaziergang zu zweit an der frischen Luft. Anfassen verboten, aber in die Augen schauen erlaubt.

Immerhin, die Bienen freuen sich über unser Innehalten: Die Balkone und Vorgärten werden dieses Jahr bestimmt so schön wie nie zuvor erblühen. Wer alte Sorten und regionale Unternehmen erhalten möchte, kauft das Saatgut bei [Rose Saatzucht](#) – erhältlich in vielen Thüringer Bioläden.

Wir hoffen Sie bleiben gesund und vor allem munter,

Aruna vom Thüringer Ökoherz e.V.



## Biohof Kögler



Der Hof von Familie Kögler liegt inmitten der idyllischen Hügellandschaft des **Thüringer Waldes**. Hier wird vielseitig gewirtschaftet: **Acker- und Gemüsebau, eigene Ölmanufaktur, Herstellung von Apfelsaft und -Wein, Rinderzucht...** Familie Kögler ist nun auf der Suche nach Menschen, die langfristig mitarbeiten möchten (spätere **Hofübernahme** nicht ausgeschlossen).

## Corona-Paket



Auch für Landwirt\*innen wurden die Gesetze angepasst: Niemandem darf gekündigt werden, weil er corona-bedingt seine Pacht nicht zahlen kann. **Saisonarbeitskräfte, die bereits in Deutschland sind können ab jetzt 115 Tage (anstatt der bisher erlaubten 70 Tage) hier arbeiten.** So soll die Mobilität und damit die Infektionsgefahr minimiert werden. Viele Saisonkräfte trauten sich zudem bisher nicht über die Grenze, aus Angst nach Ablauf der 70 Tage nicht mehr zurückgelassen zu werden.



Nicht nur Menschen, die zur Risikogruppe gehören, sondern auch denen, die zwischen Kinderbetreuung und Arbeit zu nichts mehr kommen, können und sollten auf Nachbarschaftshilfe zurückgreifen. **Die Plattform zeigt euch, was in der Nachbarschaft gerade los ist:** Wer vielleicht gerade vor eurer Haustür einen Schlüssel verloren hat, wer **Einkaufshilfen anbietet** oder ein Fahrrad verkauft, **wer Unterstützung bei der Kinderbetreuung benötigt**, etc.

Das liebe Geld bereitet momentan nicht nur Landwirt\*innen, sondern auch vielen anderen Berufsgruppen Sorge. **Aber was macht Geld überhaupt mit unserer Gesellschaft? Wie sind Geld und menschliche Würde miteinander verknüpft?**

Das Live-Event ist schon vorbei, aber all jene, die für den **Online-Konvent** bezahlt haben, haben der kostenlosen Veröffentlichung zugestimmt – das ist doch schon mal ein Schritt. (Beginn ab Minute 7:00)

## Speisepilze züchten



Pilze gedeihen wunderbar auf Nordbalkons und in dunklen Innenhöfen, aber auch auf dem Fensterbrett oder im Kaffeesatz können sie gezüchtet werden. **Magdalena Wurth und Moritz Wildenauer vom Waldviertler Pilzgarten** in Niederösterreich teilen im Rahmen des „Bio-Balkon“-**Online-Kongresses** ihre Erfahrungen.

## Mithelfen!



Durch die Einreiseschwierigkeiten aufgrund der aktuellen Gesundheitslage **fehlen in der Landwirtschaft wichtige Arbeitskräfte**. Wer also Kapazitäten und Lust auf Frischluft hat oder wer selbst Unterstützung im Betrieb braucht: Die Initiative „Wir haben es satt!“ hat **verschiedene Netzwerke** zusammengestellt.



Die Anforderungen an die Landwirtschaft im 21. Jahrhundert sind groß. Bodenfruchtbarkeit aufbauen, Ökosysteme regenerieren, Biodiversität erhöhen, Wasserhaushalte erhalten, gesunde und nahrhafte Lebensmittel erzeugen - und das ökonomisch rentabel! **In der Webinar-Reihe „Aufbauende Landwirtschaft“ teilen Praktiker\*innen ihre Erfahrungen mit den Teilnehmenden.** Durch die Interaktionsmöglichkeit bekommen diese wiederum direkt ihre Fragen fachlich fundiert beantwortet.

*"Die Bios, das sind die kleinen Überzeugungstäter\*innen, die mit der Mistgabel im verwunschenen Bauerngarten stehen." Schön wär's!  
Ganz so einfach ist es leider nicht.*

**"Wem gehört bio?" zeigt euch einfach, schnell und kostenlos, wem Bio-Marken gehören und wer wirklich hinter den einzelnen Unternehmen steht, deren Produkte man heute im Biomarkt kaufen kann.**



Thüringer Ökoherz e.V. ■ Schlachthofstr. 8 - 10 ■ 99423 Weimar ■ [info@oekoherz.de](mailto:info@oekoherz.de)

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.